



Katholische Pfarrei St. Nikolaus Mainz - Mombach

Pfarrgemeinderat

Pfarrbüro: Hauptstraße 65, 55120 Mainz
Tel.: 06131 681294 Fax: 06131 6036682
E-Mail: pfarrbuero@kath-kirche-mombach.de
www.kath-kirche-mombach.de

Protokoll der Pfarrgemeinderatsitzung vom 12.06.2012

Vor der Sitzung sprach Pfr. Keindl im Namen des PGR unserem PGR Vorsitzenden Bernd Dörr seinen herzlichsten Glückwunsch zum Geburtstag (11.06.) aus und dankte ihn für sein überragendes Engagement als PGR-Vorsitzender und Leiter des Festausschusses.

Tagesordnung:

0 Regularia

- 0.1 Begrüßung: durch den PGR Vorsitzenden Bernd Dörr
- 0.2 Beschlussfähigkeit: PGR ist beschlussfähig. Entschuldigt: Herr Adam, Frau Zeuner
- 0.3 Geistlicher Impuls: Christian Kanka „Nichts war umsonst“
- 0.4 Protokoll: Bernd Dörr: Das Protokoll der letzten Sitzung von Claudia Kumpf wurde den Mitgliedern des PGR Mombach und PGR Budenheim zugesandt. Da diese Sitzung eine nichtöffentliche Sitzung im Rahmen des Pfarreienverbunds mit der Pfarrei St. Pankratius Budenheim war, wird das Protokoll nicht veröffentlicht.
- 0.5 Tagesordnung: keine Ergänzung. TO Punkt 4 wird als Punkt 3 behandelt.

1. Aktuelles

1.1. Informationen, Fragen, Gerüchte

- 1.1.1. Der Vorsitzende gibt den Hinweis auf die Verabschiedung der Schulleiterin der Pestalozzi-Schule Frau Monika Blumenthal am 22. Juni. Pfr. Keindl wird teilnehmen und den Dank der Pfarrei übermitteln.
- 1.1.2. Der Vorsitzende gibt den Hinweis auf die Sendungsfeier unserer neuen Gemeindeferentin Frau Prisca Etzold-Amling am Samstag, den 16.06.2012 um 10:00 Uhr im Dom.
- 1.1.3. Der Vorsitzende berichtete von dem PGR Vorstandstreffen, an dem er zusammen mit Claudia Kumpf teilgenommen hat. Themen u.a. waren die Schwierigkeiten in den Pfarreien-Verbänden (zwei oder mehrere Pfarrer) und die Erkenntnis, dass Pfarr-Gruppen (nur ein Pfarrer) zwangsläufig besser zusammenarbeiten und funktionieren. Ein weiteres Thema war das „Ehrenamt“ mit dem Hinweis auf Informationen und Aktionsmöglichkeiten auf der Homepage des Dekanats.
- 1.1.4. Frau Eleonore Kumpf fragt an bzgl. der Öffnung der St. Nikolaus-Kirche. Antwort Pfr. Keindl: Grundsätzlich soll und wird die Nikolauskirche offen bleiben. Da es aber keinen geregelten Schlüsseldienst gibt, wird das öfters mal vergessen. An manchen Tagen allerdings ist sie gesperrt, wenn Vorbereitungen zu den Festen es notwendig machen.

1.2. Rückblick auf die Ereignisse in der Pfarrgemeinde

- 1.2.1. Katholikentag: Keine Rückmeldungen; Klemens Wittig bedauerte, dass so wenige von der Pfarrei am Katholikentag teilnahmen.

- 1.2.2. Spatenstich Kita Heilig Geist: Anerkennend wurde von Stadt und BO registriert, dass so viele aus der Pfarr-Gemeinde anwesend waren! Herr Wittig merkt an, daß die Kita-Kinder und Ihr musikalischer Beitrag keinen Platz im offiziellen Festakt fanden. Dies hat unter Eltern und MitarbeiterInnen (berechtigten)Unmut hervorgerufen
- 1.2.3. Patrozinium Heilig Geist: Gute Atmosphäre und gelungene Präsentation des Kinderchores.
- 1.2.4. Fronleichnam: Das Pfarrfest war, trotz des heftigen Regens am späten Nachmittag gelungen; besonderes Lob den Helferinnen und Helfern; auch die Präsenz der Caritas mit einem Stand vom Rochus-Stift und auch die Info zum künftigen Familienzentrum wurde ausgiebig genutzt; zum liturgischen Ablauf siehe weiter unten Schwerpunktthema.

2. Berichte aus den Gremien

2.1. BO und Dekanat:

- 2.1.1. Am 12. September ist Visitation. Der PGR ist aufgefordert, sich bis zur nächsten PGR – Sitzung (14.08.) Themen und Fragen zu überlegen, die dem Herrn Generalvikar (Visitor) vorgelegt werden.
- 2.1.2. Durch die Umstrukturierung in der Diözese werden wir in zwei Jahren erneut eine Visitation (alle Pfarreien im Dekanat Mainz) haben.
- 2.1.3. Bedingt durch den Rückgang der Priester als Pfarrer wird die Anzahl der Pfarreien im Bistum weiter verringern (in den nächsten 5 Jahren um ca. 30%).
- 2.2. KVR: der stellvertretende Verwaltungsratsvorsitzende Herr Dieter Ertel hat dem PGR in einer Tischvorlage den Haushaltsplan 2013 vorgestellt. Er wird in einer KVR-Information in den Schaukästen ausgehängt. Neben den Personalkosten sind die Betriebskosten (Heizung und Strom etc.) die größten Ausgaben, die den Haushalt stark belasten.

3. Schwerpunktthema

3.1. Wie gehen wir zukünftig mit Beschlüssen des PGR um – Kommunikation zur Gemeinde.

- 3.1.1. Nach der Diskussion um die Form des diesjährigen Fronleichnamfestes überlegte sich der PGR, wie er zukünftig seine Entscheidungsfindung in wichtigen Fragen gestaltet. Grundsätzlich soll die Gremien Kompetenz gewahrt bleiben, d.h. wenn ein Beschluss vom PGR gefasst ist, dann soll er auch konsequent durchgehalten werden.
- 3.1.2. Die Sitzungen sind öffentlich, die Tagesordnung ist der Gemeinde vorher durch Aushang und Homepage bekannt, so dass andere Meinungen in die Sitzungen eingebracht werden können.
- 3.1.3. Dennoch soll darauf geachtet werden, dass Information und Meinungsbildung einen PGR-Beschluss breiter in der Gemeinde vorbereiten.

3.2. In welcher Form feiern wir zukünftig das Fronleichnamfest?

- 3.2.1. Die Rückmeldungen an Pfarrer und PGR-Mitglieder zum Ablauf des diesjährigen Fronleichnamfestes erbrachten viele Stimmen der Zustimmung zur diesjährigen Form: Festgottesdienst in St. Nikolaus und Prozession zur Kreuzkapelle. Die zu kurze Prozession wurde von einer Stimme moniert. Viele Kirchgänger gingen auch zur zentralen Fronleichnam-Prozession in den Dom. Erfreulich war die hohe Beteiligung im Festgottesdienst in St. Nikolaus. Das hat Gemeinde gestärkt.
- 3.2.2. Für bestimmte Feste im Kirchenjahr (Fronleichnam; Pfingsten; Christi Himmelfahrt etc.) schwindet das Verständnis. Es wurde darum gebeten, die theologischen und geschichtlichen Hintergründe besser bekannt zu machen, damit auch ein Verständnis für notwendige Veränderungen wachsen kann.
- 3.2.3. Die unterschiedlichen Modelle für Fronleichnam werden auch weiterhin in der Gemeinde unterschiedlich bewertet. Der PGR sammelt und bittet um weitere

Meinungen und Eindrücke und will in seiner Oktober-Sitzung über die zukünftige Form der Gestaltung des Fronleichnam-Festes entscheiden.

4. Sachausschüsse und Arbeitsgruppen

4.1. Sachausschüsse

- 4.1.1. Katechese: im Seelsorgeteam wird mit der neuen Gemeindereferentin die zukünftige Aufteilung und Zuständigkeit geregelt.
 - 4.1.2. Ökumene: Der Ökumenische Arbeitskreis tagt am 25.06.
 - 4.1.3. Öffentlichkeitsarbeit: Die Aushänge in den Schaukästen sind aktuell; die Homepage ebenso.
 - 4.1.4. Liturgie: Zur Firmung tritt PGR und KVR bewusst als Gremien der Pfarrei beim Festgottesdienst auf.
 - 4.1.5. Caritas und Soziales: Leiter Bernhard Gering berichtet von der guten Zusammenarbeit mit Herrn Heinze im Rochus und den Plänen bzgl. Schulung und Ausbildung im Besuchsdienst.
 - 4.1.6. Pastoral: Es sind noch einige offene Themen abzuarbeiten, so das Thema Weltkirche (Herr Alt); Liturgische Dienste; Besuchsdienst.
 - 4.1.7. Festausschuss Leiter: Bernd Dörr
 - 4.1.7.1. Patrozinium Herz Jesu 15.06.2012: Helfer für den Umtrunk.
 - 4.1.7.2. Firmung 17.06.2012: Helfer für den Umtrunk.
 - 4.1.7.3. MOGRI Weihnachtsmarkt: Der PGR empfiehlt eine Zusammenarbeit mit Kiga und Kita, um Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal Herz Jesu und evtl. auch einen Beitrag in der Herz Jesu Kirche anzubieten. Da der Mogri Weihnachtsmarkt am Donnerstag und Freitag (29./30.11.) stattfindet, sind die personellen Ressourcen der Kindergarten-Eltern beschränkt.
- 4.2. Jugend: Bericht zur aktuellen Jugendarbeit Pfarr Jugendleiter: Roland Grala:
 Am Pfarrfest kamen zu den Kinder- und Jugendangeboten ca. 16 Jugendliche und 20 Kinder; der Waffelverkauf war erfolgreich.
 Das Jugendwochenende vom 22.-24.06. findet statt. Ebenso die Jugendfreizeit und ein Sommerprogramm.
 Für den 08.09.2012 ist ein weiterer Tag der offenen Tür geplant (gesonderte Einladung wird noch verschickt)
- 4.3. KiTa und Kiga Leiterin: Elfi Dehos (Kita), Inge Zeuner (Kiga)
- 4.3.1. Aktuelles: Der Personalschlüssel in der Kita ist ausgeschöpft. Bewerbungen für die Teilzeitausbildung müssen leider z. Z. abgelehnt werden.
 - 4.3.2. Familienzentrum Heilig Geist: Die Küchenplanung, insbesondere für die Kinderküche, ist mit Hilfe von Herrn Gerd Schwind (KVR) vorangeschritten.
 Das Plakat von der Projektgruppe am Pfarrfest brachte neue Gespräche und Ideen für Kooperationspartner (Erziehungsberatung und Schuldnerberatung).

Mombach, den 14.06.2012



Pfr. G. Keindl
 Protokollant